

HEINERS WEISHEITEN

NUR ECHT MIT
DEM
GEZWIRBELTEN



HEINERS WEISHEITEN



1

Ein Leuchtturm rennt
den Schiffen nicht
hinterher. Er bleibt
einfach stehen und
zeigt den Weg.
Manchmal ist das
alles, was du tun
musst.



HEINERS WEISHEITEN

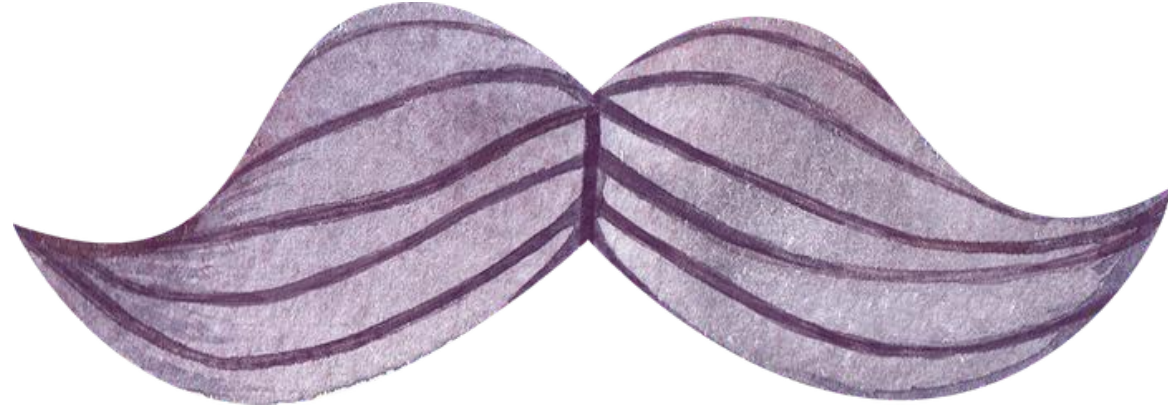


2

Wenn eine Möwe dir
die Pommies klaut, ist
das ärgerlich. Wenn
sie dir zeigt, dass man
über Kleinigkeiten
lachen kann, war es
vielleicht doch ein
guter Tag.



HEINERS WEISHEITEN



3

Das Meer kennt keine
geraden Wege. Warum
solltest du sie immer
kennen müssen?



HEINERS WEISHEITEN



4

Wer nur auf den
Horizont schaut,
übersieht die
Muscheln vor seinen
Füßen.



HEINERS WEISHEITEN



5

Auf einer Insel lernt
man schnell:
Manchmal kommt die
Fähre später. Das
Leben übrigens auch.



HEINERS WEISHEITEN



6

Eine Möwe denkt nicht
darüber nach, ob sie
fliegen kann. Sie
springt und vertraut
dem Wind.



HEINERS WEISHEITEN



7

Der Leuchtturm fragt
nicht, wer Hilfe
braucht. Er leuchtet
einfach für alle.



HEINERS WEISHEITEN



8

Manche Gedanken
sollte man behandeln
wie eine Sandburg bei
Flut. Loslassen und
zuschauen, wie das
Meer sie mitnimmt.



HEINERS WEISHEITEN



9

Das Schönste am Meer
ist nicht die Aussicht.
Es ist das Gefühl, dass
plötzlich wieder Platz
im Kopf ist.



HEINERS WEISHEITEN



10

Kein Kapitän schimpft
auf den Wind. Er setzt
die Segel neu.



HEINERS WEISHEITEN



11

Die Wellen kommen
nie nur einmal. Darum
solltest du die
Hoffnung auch nie
aufgeben.



HEINERS WEISHEITEN



12

Manchmal musst du nicht wissen, wo du ankommst. Es reicht zu wissen, dass du nicht stehen bleiben möchtest.



HEINERS WEISHEITEN



13

Die Möwen lachen
nicht über Fehler. Sie
machen einfach
weiter. Das ist
vielleicht ihre größte
Stärke.



HEINERS WEISHEITEN

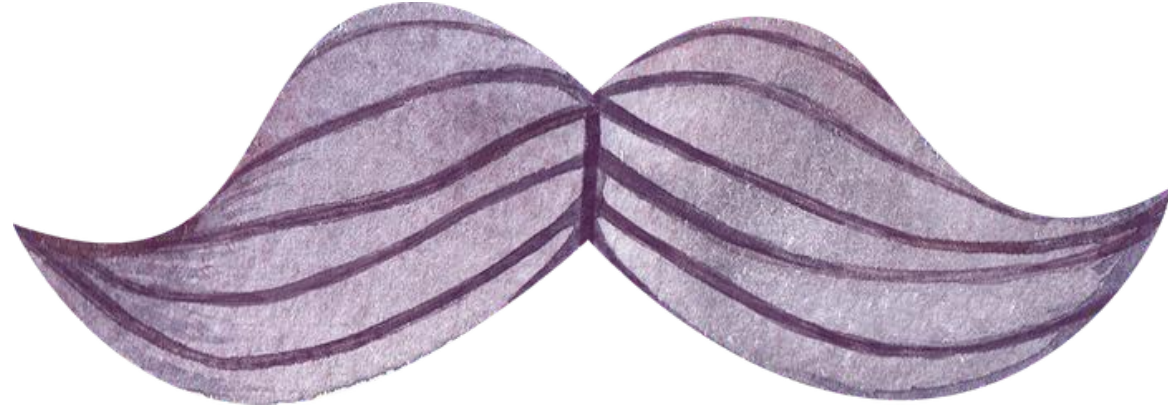


14

Wer den Leuchtturm
sucht, sollte manchmal
aufhören, ins Wasser
zu schauen, und den
Kopf heben.

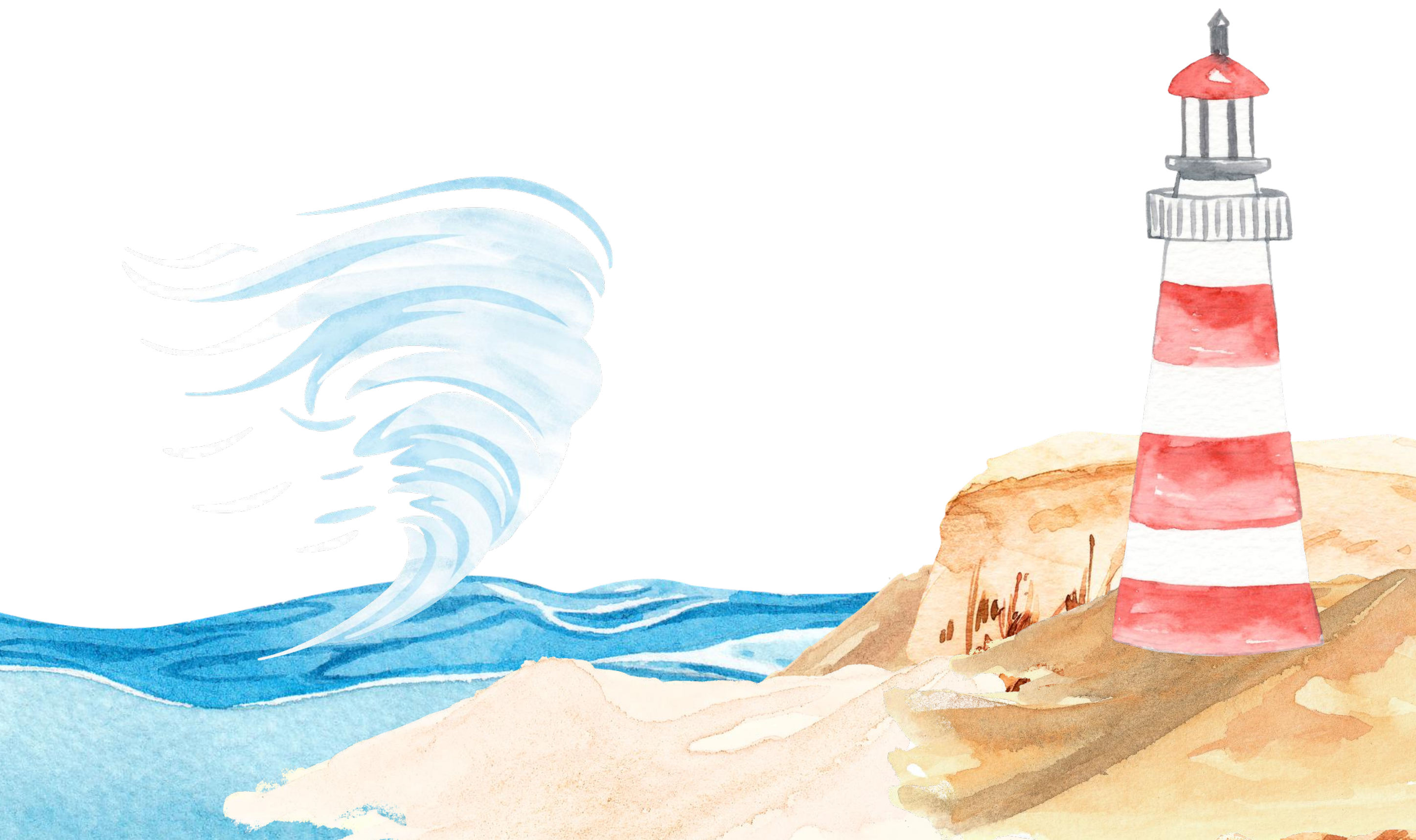


HEINERS WEISHEITEN



15

Auf Sylt habe ich
gelernt: Die besten
Geschichten beginnen
oft mit einem Sturm.

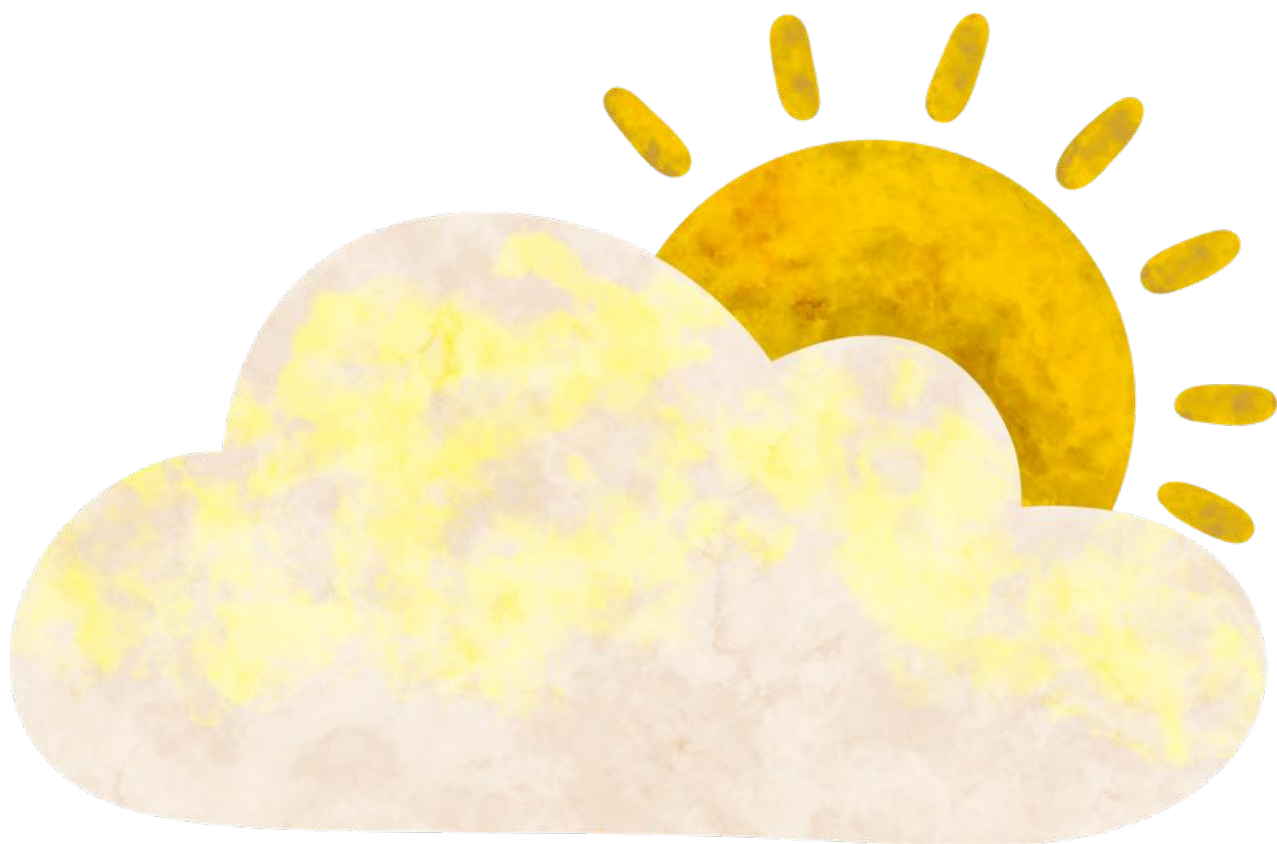


HEINERS WEISHEITEN



16

Das Meer fragt nicht
nach deinem Alter. Es
schenkt jedem
denselben Horizont.



HEINERS WEISHEITEN



17

Manchmal ist die
Antwort auf deine
Frage keine Richtung.
Sondern eine Pause
am Strand.

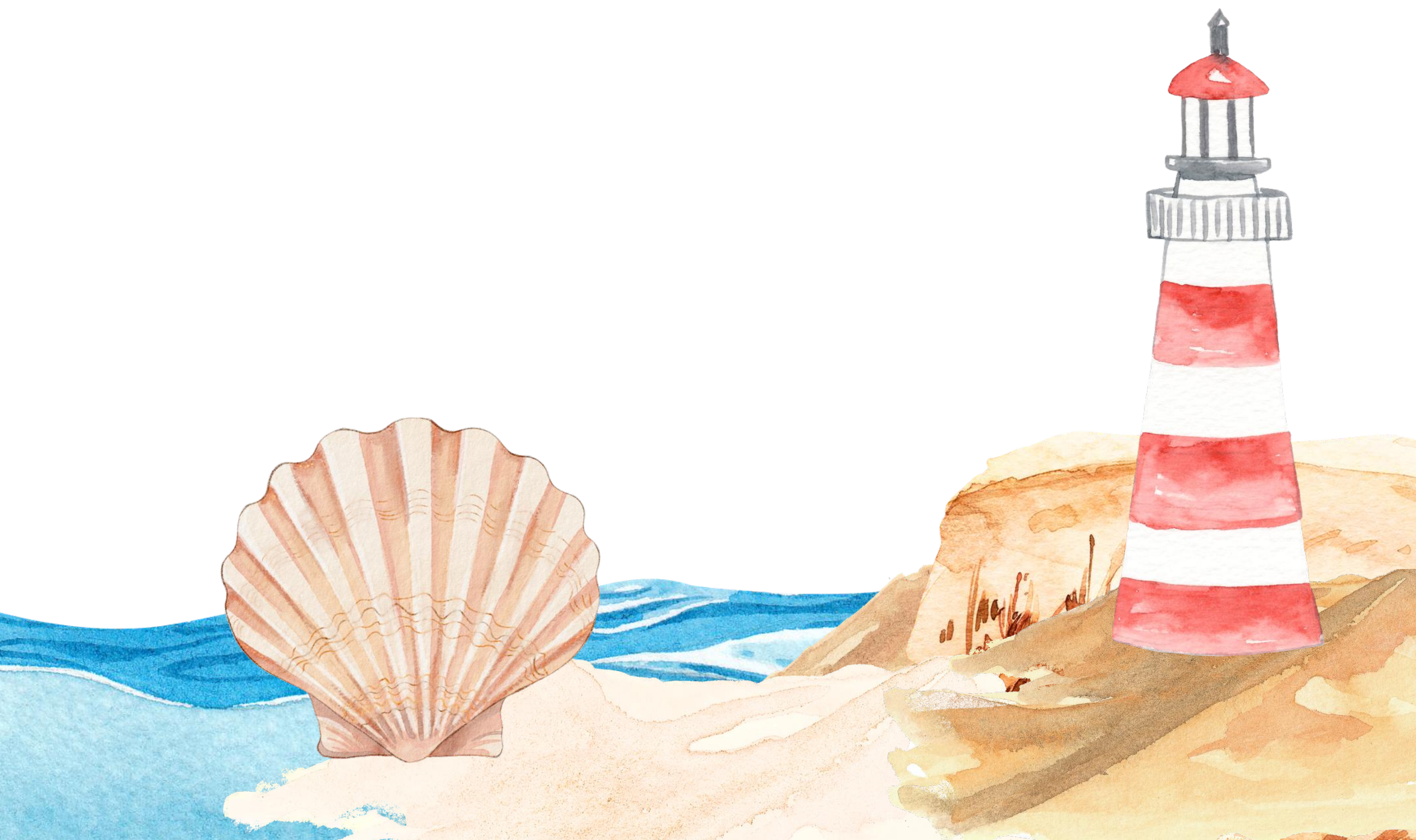


HEINERS WEISHEITEN



18

Die schönsten
Muscheln findet man
selten dort, wo alle
suchen.



HEINERS WEISHEITEN



19

Ein Leuchtturm muss
nicht laut sein, um
gesehen zu werden.



HEINERS WEISHEITEN



20

Wenn dir der Wind ins
Gesicht bläst, geh
weiter. Rückenwind
allein bringt
niemanden ans Ziel.



HEINERS WEISHEITEN



21



Möwen streiten sich
um Pommies.

Menschen um viel
größere Dinge. Am
Ende fliegt beides
davon.



HEINERS WEISHEITEN



22

Jede Flut bringt etwas
Neues an den Strand.
Vielleicht bringt dieser
Tag auch etwas
Schönes zu dir.



HEINERS WEISHEITEN



23

Wenn dein Herz heute
schwer ist, stell dir
vor, du wirfst den
Kummer ins Meer. Die
Wellen kümmern sich
darum.



HEINERS WEISHEITEN



24

Manchmal braucht es
nur einen
Strandspaziergang
und einen
Sonnenuntergang, um
die Welt wieder
geradezurücken.



HEINERS WEISHEITEN



25

Der Horizont erinnert
uns daran, dass hinter
jedem Ende etwas
Neues beginnt.



HEINERS WEISHEITEN



26

Eine Insel ist von
Wasser umgeben und
trotzdem nie allein.
Denk daran, wenn du
dich einsam fühlst.



HEINERS WEISHEITEN



27

Der Wind fragt nicht,
ob du bereit bist. Das
Leben meistens auch
nicht.



HEINERS WEISHEITEN



28

Wer immer nur auf
den nächsten Hafen
wartet, verpasst die
Reise über das Meer.



HEINERS WEISHEITEN



29

Die Möwen wissen nicht, wohin jede Böe sie trägt. Trotzdem breiten sie ihre Flügel aus.



HEINERS WEISHEITEN



30

Falls du heute gar
nicht weißt, was du
tun sollst, dann mach
es wie das Meer:
Komm zur Ruhe. Die
nächste Welle kommt
von allein.

